

DER CHORSÄNGER



Mitteldeutscher Sängerbund e.V.

gegründet 1839 – Sitz Kassel

Nordhessen – Südniedersachsen



Termine MSB 2018

28. und 29. April Bundessängertag mit Spohrfeier
27. Mai Verleihung der Zelterplakette in Korbach
10. Juni 2018 Kinder- und Jugendchorfestival auf der Märchenbühne in Gudensberg
26. August 2018 Chorfestival auf Schloss Berlepsch
27. Oktober 2018 Bundeschorkonzert

Bauer & Hieber
Ihr Notenspezialist Kassel
Noten und klassische CDs

Bauer & Hieber bei Musik Eichler
Ständeplatz 13 • 34117 Kassel
Tel: 0561 / 9 18 88 61 • Fax: 9 18 88 63
kassel@bauer-hieber.com • www.bauer-hieber.com

Hinweis der Redaktion

Die Mitarbeit für den Chorsänger ist ehrenamtlich und sehr zeitaufwändig. Wir bitten daher, Berichte per E-Mail-Anhang einzureichen, diese kurz zu fassen und jeweils nur ein bis maximal zwei Fotos beizufügen. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen und eingereichte Zeitungsartikel oder handschriftliche Berichte, die seitens der Redaktion noch abgeschrieben werden müssten, nicht zu veröffentlichen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Platzgründen keine Berichte über Jahreshauptversammlungen mit Ehrungen und Rückblicken der uns angeschlossenen 770 Vereine veröffentlichen können.

Wir sind sehr bemüht, über Ihre musikalischen Aktivitäten, aber bitte nicht über Ausflugsfahrten, Wandertage, Grillfeste, Karnevals- oder sonstige gesellige Veranstaltungen zu berichten. Ebenfalls können keine Nachrufe veröffentlicht werden.

Die Namen der Sängerinnen und Sänger, die für 25, 40 oder mehrjähriges Singen geehrt wurden, sind unter der Rubrik „Für aktives Singen“ veröffentlicht und werden deshalb in den Berichten nicht nochmals aufgeführt.

Wir bitten darum, Berichte ausschließlich per Mail als Word-Dokument und Bilder separat (JPEG-Datei oder eingescannt in höchstmöglicher Auflösung) als entsprechenden Mail-Anhang zu schicken. Desweiteren bitten wir Sie, die Berichte im Fließtext mit Flatterrand zu verfassen, also bitte nicht hinter jede Zeile eine Zeilenschaltung einzufügen, da wir uns sonst unnötig mit der Formatierung aufhalten müssen.

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
3. Juli 2018**

Impressum:

Herausgeber und Verlag:
Mitteldeutscher Sängerbund e.V.
Geschäftsstelle: Ulmenstraße 16
34117 Kassel, Tel. 0561/15888
Telefax: 0561/107567
E-Mail: msbkassel@gmx.de
Internet: www.mitteldeutscher-saengerbund.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle::

Montag und Freitag: 9 - 12 Uhr,
Dienstag 13 - 17 Uhr.
Donnerstag telefonisch erreichbar
zwischen 9 und 12 Uhr.
Mittwoch und Samstag geschlossen.

Bankkonto MSB: VR-Bank Chattengau.
IBAN: DE83 5206 2200 0000 6642 00
BIC: GENODEF1GUB

„Der Chorsänger“ erscheint 3mal jährlich.
Redaktion: Dr. Walter Vogt, Dieter Mergard

Gesamtherstellung: LDF Marketing

ISSN 0172-225

Chornoten

www.musikverlag-engelhart.de

Musikverlag Engelhart · Am Lohgarten 11 · 76706 Dettenheim
Telefon: 07247-5000 · E-Mail: info@musikverlag-engelhart.de

Einladung

Gemäß § 10 wird zum Bundessängertag mit nachfolgender Tagesordnung eingeladen am:

Samstag, den 28. April, um 13.30 Uhr

Am Stadtpark Bürgerhaus Borken,
34582 Borken, Bahnhofstraße 33

Tagesordnung

1. Begrüßung, Grußworte, Ehrungen
2. Bericht des Präsidenten
3. Weitere Berichte:
 - a) Bundesgeschäftsführer
 - b) Bundesschatzmeister
 - c) Bundeschorleiter
 - d) Jugendreferentin
 - e) Caruso- Beauftragte
4. Jahresrechnung 2017
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl eines/r Kassenprüfers/in
9. Verschiedenes

Anzahl der Delegierten:

SK		SK		SK		SK	
Alheimer	3	Heiligenberg	2	Oberes Edertal	2	Unterrerra	1
Chatten	2	Hersfeld	4	Reinhardsw.-Diemel	1	Waldeck	6
Edertal	2	Kassel	5	Schwalm-Heimat	1	Wohratal	2
Efzetal	2	Meißner	1	Schwalm-Knüll	2	Wolfhagen	1
Fulda-Werra-Weser		2	Mittelwerra	3	Schwalmforte		1

Wir bitten um vollzähliges Erscheinen zu der Versammlung.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Volker Bergmann
- Präsident -

MSB - Intern

Wegen Urlaubs von Annette Dönch bleibt die Geschäftsstelle vom **26.03. bis 06.04.2018** geschlossen.

In diesem Chorsänger lesen Sie:

MSB intern Seite 3

Bundessängertag Seite 4

Jugend im Chor Seite 8

Aus den Sängerkreisen Seite 9

Für aktives Singen geehrt Seite 22

Termine Seite 24

Protokoll des Bundessängertages des Mitteldeutschen Sängerbundes e.V.

Samstag, den 11. November, 13.30 Uhr

DGH Burgwald, Hauptstraße 71, 35099 Burgwald

Versammlungsleitung
Präsident Volker Bergmann
Protokollführung Annette Dönch
Erschienene Mitglieder
38 Delegierte,
14 Bundesvorstandsmitglieder
Ehrengast Bürgermeister Lothar Koch

Ladung satzungsgemäß mit Tagesordnung
Versammlungsdauer
13.30 Uhr bis 17.50 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung, Grußworte, Ehrungen
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Präsidenten
4. Weitere Berichte:
 - a) Bundesgeschäftsführer
 - b) Bundesschatzmeisterin
 - c) Bundeschorleiter
 - d) Referentin für Kinder- und Jugendchöre
5. Aussprache
6. Beratung und Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2018
7. Beschlussfassung über den Bundesbeitrag und Umlagen
8. Beschlussfassung über den Ausschluss von Mitgliedsvereinen
9. Beschlussfassung zu Versicherungen
10. Beschlussfassung zur GEMA
11. Beschlussfassung zur Satzungsänderung (s. Anlage)
12. Anträge
13. Verschiedenes

1. Begrüßung, Grußworte, Ehrungen

Der Sängertag wird mit mehreren sehr schönen Liedern des Frauenchores Intermezzo unter der Leitung von Andrea Ayora-Escandell musikalisch eröffnet.

Conny Scheerer, Vorsitzende des SK Edertal, begrüßt alle Anwesenden sehr herzlich in Burgwald und wünscht der Versammlung einen harmonischen und fruchtbringenden Verlauf.

Präsident Bergmann dankt dem Chor Intermezzo und Andrea Ayora-Escandell für die wunderbaren Vorträge. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Es gibt keine Einwände, Ergänzungen oder Anträge zur Tagesordnung. Dann begrüßt er Bürgermeister Lothar Koch, den Ehrenpräsidenten, die Ehrenmitglieder und alle Delegierten zu diesem Sängertag.

Es folgt ein kurzweiliges Grußwort des Bürgermeisters Lothar Koch, der die Chorarbeit in seiner Gemeinde tatkräftig unterstützt.

Für seine Verdienste und seine langjährige

Arbeit als Vorsitzender des SK Schwalm-Knüll, wird Gerd Müller mit dem Sonderehrenzeichen des MSB in Gold ausgezeichnet.

Gudrun Heide, neue Vorsitzende des SK Schwalmforte, Günter Pez, neuer Vorsitzender im SK Oberes Edertal sowie Ulrich Kreuter, neuer Vorsitzender im SK Chatten, werden in ihren Ämtern und im Kreise der Delegierten von Präsident Bergmann herzlich begrüßt und willkommen geheißen.

Alle Anwesenden erheben sich zum Gedenken an die Verstorbenen.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vizepräsident Kaschlaw stellt die Beschlussfähigkeit fest. Von 42 geladenen Delegierten sind 38 anwesend.

3. Bericht des Präsidenten

In Korbach wurde eine der einschneidendsten Entscheidungen in der Geschichte des MSB beschlossen: Der Austritt aus dem Deutschen Chorverband! Dass heute nun wieder zum Bundessängertag - statt zu einer GA-Sitzung - geladen wurde, hängt mit dieser Entscheidung zusammen.

Wegen des Austritts muss erneut die Satzung geändert werden. Nach dem Austrittsbeschluss, wurde die Kündigung fristgerecht im Juni geklärt. Insgesamt haben acht Landesverbände diesen Schritt getan, weitere könnten im nächsten Jahr folgen.

In Fleestedt bei Hamburg fand eine Tagung der Präsidenten der austretenden Verbände statt, bei der grundlegende Sachen diskutiert und abgestimmt wurden.

Es soll kein neuer Chorverband gegründet werden, allerdings wird der weitere Kontakt auch zukünftig sehr eng sein, da viele Neuerungen uns alle betreffen. So wurden denn auch zwei Arbeitsgruppen - zu GEMA und zu Versicherungen - gebildet. In beiden Gruppen hat HaJo Zwickirsch mitgearbeitet.

Die neuen GEMA-Verträge wurden besser ausgehandelt als erwartet und sind nun unterschriftsreif. Inhaltlich wird sich HaJo Zwickirsch später noch dazu äußern. Präsident Bergmann wird die Verträge heute noch unterzeichnen, möchte aber, dass dieser Sängertag ihm und dem Vorstand vorab dafür ausdrücklich grünes Licht gibt.

Ehrungen ab 2018 erfolgen nur noch durch den MSB. Die Urkunden sind fertig und die neuen Abzeichen bereits bestellt.

Wegen des höheren Verwaltungsaufwandes in der Geschäftsstelle ab Januar 2018, wurde schon beschlossen, eine zusätzliche Kraft auf Minijob-Basis einzustellen, was bei der Gesamtkalkulation auch bereits berücksichtigt wurde.

Der Vorstand war sehr erfreut, dass HaJo Zwickirsch, der in Kürze in Rente geht, bereit ist, diese Aufgabe zu übernehmen. Einen Besseren hätten wir nicht finden können.

Trotz rückläufiger Mitgliedszahlen, Auflösungen von Chören und Vereinen, entsteht der Eindruck, dass in der Gesamtentwicklung die Qualität der Chöre gewachsen ist.

Wir hatten einen tollen Chorwettbewerb. Es wäre aber wichtig, dass sich zukünftig noch mehr Chöre trauen, sich den Juroren zu stellen.

Lasst uns weiterhin an unserer Zukunft arbeiten, in Besinnung und Verpflichtung auf



Frauenchor Intermezzo

unsere Tradition als Kulturträger Nummer eins.

Er beendet seine Rede, wie immer, mit einem Zitat seines Vaters:

„Wir hatten in der Vergangenheit Erfolg, und der wird uns treu bleiben, wenn wir uns selbst und unseren Vereinen die Treue halten.“

4. Weitere Berichte

a) Bundesgeschäftsführer

Die Bestandserhebungen werden ab dem 1.1.2018 nicht mehr an den DCV weitergeleitet.

Die pünktliche Abgabe ist aber wegen der Beitragsberechnung durch den MSB sehr wichtig, da ab dem 1.1.2018 alle Arbeiten die bisher der DCV erbracht hat jetzt von uns erfüllt werden.

In den letzten Monaten fanden einige Sitzungen der Arbeitskreise der aus dem DCV austretenden Chorverbände statt. Die Ergebnisse wurden den Kreisvorsitzenden bei einer Sitzung vorab schon einmal mitgeteilt.

In den Sitzungen ist es gelungen sehr gute Bedingungen und Leistungen auszuhandeln.

Für die GEMA-Anmeldungen werden die Formulare überarbeitet und erhalten für jeden Chorverband/Sängerbund oben den Eindruck des jeweiligen Verbandes/Bundes.

Zusätzlich wird das Formular ab dem 01.01.2018 nur durch Unterschrift des Verbandes/Sängerbundes gültig. Der MSB hat sich gegenüber der GEMA zur pünktlichen Abgabe der Meldungen verpflichtet. Die Abgabe nach den Veranstaltungen muss spätestens 14 Tage nach der Veranstaltung erfolgen. Wichtig ist bei der Meldung die Angabe der Besucherzahl. Dazu zählen alle Anwesenden (Besucher und Chormitglieder).

Die GEMA gewährt als Grundnachlass auf alle Chormusikalische Veranstaltungen 20 %, plus einen Kulturnachlass von 15 %. Über den DCV betrug der Kulturnachlass bisher 12,5%.

Bei gemischten Veranstaltungen; chormusikalisch und anschließender geselliger Teil, wird der Beitrag aufgeteilt. Reine gesellige Veranstaltung müssen 3 Tage vorher angemeldet werden. Die Abrechnung dazu erfolgt direkt mit dem Verein.

Über den Versicherungsmakler Bernhard Assekuranzmakler GmbH in Sauerlach bei München konnten hervorragende Verträge ausgehandelt werden. Der bisherige Beitrag für die Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung über den DCV bei der ARAG-Versicherung für aktive Mitglieder konnte bei bedeutend besserer Leistung um mehr als 20 % gesenkt werden. Versichert sind aber aller Vereinsmitglieder und alle Beauftragte für die Vereine. In der Un-



Gerd Müller erhält Sonderehrenzeichen in Gold

fallversicherung konnte der Beitrag für aktive und passive Vereinsmitglieder um über 60 % gesenkt werden. Zusätzliche Versicherungen sind optional durch die Vereine möglich.

Die Ehrungsordnung des DCV wird übernommen und die des MSB bleibt bestehen. Zusätzlich gibt es die Ehrung für 65 Jahre aktives Singen. Die Ehrungsordnung und die neuen Ehrungsanträge sind bereits fertig und sind bis Ende November auf der MSB-Homepage abrufbar. Ehrungen bis Ende 2017 gehen noch über den DCV. Ab 2018 wird nur noch vom MSB geehrt.

Bei Ausfüllen der Ehrungsanträge bitte den kompletten Vereinsnamen eintragen, keine Abkürzungen. Ebenfalls sind bereits alle Ehrenabzeichen erstellt. Die MSB Nadel für 40 Jahre aktives Singen bleibt zunächst wie bisher, bis alle Nadeln aufgebraucht sind.

Wegen der neuen Aufgaben in der Geschäftsstelle musste die Technik (PC, Telefonanlage) auf den aktuellen und schnellsten Stand gebracht werden. Das ist bereits abgeschlossen.

4. Weitere Berichte

b) Bundesschatzmeisterin

Bundesschatzmeisterin Katja Schröter berichtet von einem ruhigen Geschäftsjahr ohne besondere Vorkommnisse.

Fördermittel wurden in Höhe von 20.000 EUR statt vormals 30.000 EUR bewilligt, da zu wiederholten Mal die Chorleiterschule nicht stattgefunden hat.

Erwartungsgemäß wurden auch wieder 5.000 EUR für Verwaltungskosten bewilligt.

Insgesamt wurden bisher Fördermittelanträge unserer Vereine in der Summe von etwa 33.000 EUR eingereicht.

4. Weitere Berichte

c) Bundeschorleiter

Die Chorleiterschule hat nun leider schon im dritten Jahr in Folge nicht stattfinden können, da nur immer ein bis drei verbindliche Anmeldungen vorlagen, berichtet Bundeschorleiter Karl-Heinz Wenzel.



MSB-Vorstandstisch



Bürgermeister Lothar Koch

Bei dem Chorwettbewerb am 24.06.2017 in Hann. Münden haben einige Chöre das angestrebte Prädikat nicht erreicht, was im Nachgang zu teils ungerechtfertigter Kritik geführt hat. Das war in dieser Form sehr deprimierend.

Die letzte BMA-Sitzung in Borken konnte berufsbedingt erst im September stattfinden. Es waren 13 Sängerkreise vertreten. Insbesondere der Chorwettbewerb wurde besprochen. Der Veranstaltungsort und somit auch die Ausrichtung sollte für alle Sängerkreise geöffnet werden.

Auch müsse die Bindung der einzelnen Chöre an den MSB intensiviert werden. Der MSB könnte beispielsweise regionale Wertungssingen mit anschließender Beratung anbieten. Insbesondere vor einem Bundeschorwettbewerb könnte dies den Chören eine Entscheidung über die Teilnahme daran erleichtern.

4. Weitere Berichte

d) Referentin für Kinder und Jugendchöre

Dorina Schmidt ist leider erkrankt. Ein Bericht liegt nicht vor.

5. Aussprache

Eigene Erfahrungen zu Wertungssingen in den Sängerkreisen werden besprochen.

HaJo Zwickirsch liegt die Anfrage eines Vereins aus dem SK Waldeck zum Geldwäschegesetz vor. Dazu kann keine verlässliche Auskunft erteilt werden. In seiner Funktion als Vereinsvorsitzender wird er klären, inwieweit Vereine davon betroffen sind.

Die Ausschüttung von Fördermitteln ist ausschließlich an gemeinnützige Vereine möglich.

6. Beratung und Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2018

Schatzmeisterin K. Schröter erläutert einzelne Posten des Haushalts 2018, der allen SK im Vorfeld zugesandt wurde und somit vorliegt.

Es wird einstimmig beschlossen, den Haushalt in dieser Form anzunehmen.

7. Beschlussfassung über den Bundesbeitrag und Umlagen

8. Beschlussfassung über den Ausschluss von Mitgliedsvereinen

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

9. Beschlussfassung zu Versicherungen

Die Verträge, die die austretenden Sängerbünde über den Versicherungsmakler Bernhard Assekuranzmakler GmbH in Sauerlach bei München ausgehandelt haben, sind günstiger als die des DCV bei gleichzeitig besseren Leistungen. Außerdem ist der Abschluss zusätzlicher Versicherungsbausteine möglich.

Die Schadenregulierung erfolgt ausschließlich über die Geschäftsstelle.

Es folgt ein einstimmiger Beschluss zur Annahme des neuen Versicherungsvertrags.

10. Beschlussfassung zur GEMA

Auch der neue GEMA-Vertrag wurde gut verhandelt und entspricht in etwa dem des DCV.

Alle Meldungen werden weiterhin an die Geschäftsstelle geschickt, allerdings ab 2018 ausschließlich mit dem neuen GEMA-Formular. Auf diesem ist das MSB-Logo aufgedruckt und es ist ab 2018 auf der Homepage abrufbar.

Der Beschluss zur Annahme des neuen GEMA-Vertrages ist einstimmig.

Top 12. wird vorgezogen, da ein Antrag zur Satzungsänderung vorliegt.

12. Anträge

Der Antrag des SK Waldeck, nach dem die Mitgliedsbeiträge wahlweise auch vom MSB direkt erhoben werden können, wird diskutiert.

Präsident Bergmann findet diese Art der Beitragszahlung für den MSB zu arbeitsintensiv und für die ehrenamtliche Schatzmeisterin wäre dies nicht zumutbar.

K. Schröter sagt dazu, dass, sollte der Antrag angenommen werden, sie die Arbeit als Schatzmeisterin nicht mehr bewältigen könne.

Der Antrag wird mehrheitlich (dafür: 6, dagegen: 32, Enthaltungen: 0) abgelehnt.

11. Beschlussfassung zur Satzungsänderung (s. Anlage)

Der unter § 1, Absatz 2 aufgeführte Passus: Der MSB gehört dem Deutschen Chorverband e.V. an.

Er ist in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Kassel unter der NR.85 VR 928 eingetragen.

wird geändert in:

Der MSB ist in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Kassel unter der NR.85 VR 928 eingetragen.



Delegierte des Sängertages



Delegierte des Sängertages

Die Satzungsänderung wird einstimmig mit 38 Ja-Stimmen beschlossen.

13. Verschiedenes

K.-H. Wenzel gibt die folgenden geplanten Veranstaltungen für das kommende Jahr bekannt:

17./18.02.2018

Singewerkstatt auf Schloss Buchenau

24.02.2018

Workshop für ErzieherInnen

27.05.2018

Hessentag in Korbach mit Verleihung der Zelterplakette

10.06.2018

Kinderchorfestival auf der Märchenbühne in Gudensberg

28.09.-30.09.2018

Chorleiterfortbildung „Körpersprache des Dirigenten“ in Borken

27.10.2018

Bundeschorkonzert unter dem Motto „100 Jahre Waltari Bergmann“, geplant in der Berglandhalle in Körle.

Präsident Bergmann bittet alle Sängerkreise darum, ab 2018 die Mitgliedschaft im DCV aus dem Briefkopf und von der Homepage zu löschen und ggfl. aus der Satzung zu entfernen.

Ulrich Kreuter / SK Chatten informiert darüber, dass sein Sängerkreis im Jahr 2019 wieder ein Workshop-Wochenende plant, ähnlich dem, welches in diesem Jahr so erfolgreich in Gudensberg durchgeführt wurde.

Klaus Trollhagen teilt mit, dass der Bundes-sängertag mit Spohrfeier am 28. und 29. April 2018 gemeinsam von den Sängerkreisen Schwalmfporte und Efzetal in Borken ausgerichtet wird.

Präsident Bergmann bedankt sich bei allen Delegierten für die gute und harmonische Zusammenarbeit.

Alle Anwesenden singen zum Abschluss gemeinsam das Hessenlied.

Burgwald, 11. November 2017

Volker Bergmann - Präsident -
Annette Dönch - Protokollführerin -

Gesangverein Oberasphe tritt dem Sängerkreis Oberes Edertal bei

Jeder fünfte Einwohner singt im Gesangverein Oberasphe

Mit rd. 320 Einwohnern ist Oberasphe der kleinste Ortsteil der Großgemeinde Münchhausen im Norden des Landkreises Mar-

burg-Biedenkopf. Der örtliche Gesangverein wurde in 1894 gegründet und vereint unter seinem Dach inzwischen vier Chöre. Neben dem traditionsreichen Männerchor, gibt es den Chor „TonArt“ (gemischter Chor, Erwachsene, moderne Chorliteratur), den „HeartChor“ (Jugendchor ab 12 Jahren, nur Mädchenstimmen, moderne Chorliteratur) sowie den Kinderchor für Kinder ab 6 Jahren. Die Oberaspher Sängerinnen und Sänger sind stolz, dass in einem so kleinen Dorf wie Oberasphe fast jeder zweite Einwohner Mitglied im Verein ist und jeder fünfte Einwohner aktiv in einem oder mehreren der Chöre mitsingt.

Der Gesangverein Oberasphe beteiligt sich aktiv am dörflichen Leben und bringt sich in vielfältiger Weise ein. So führt der Kinderchor regelmäßig Musicals auf, während Männerchor und TonArt aktiv das Kirchenjahr begleiten (Erntedank, Volkstrauertag, Weihnachten). Der HeartChor wird in Kürze sein erstes Konzert geben. Gemeinsam mit der Burschenschaft Oberasphe soll zum Erhalt und zur Pflege der örtlichen Tradition im April ein Workshop zum Einüben der Oberaspher Brautlieder durchgeführt werden.

Der Gesangverein Oberasphe war bis zu dessen Auflösung Mitglied im Wetschaftstal-Sängerbund und damit auch Mitglied im Hessischen Sängerbund. In der Jahreshauptversammlung am 20.01.2018 haben die Mitglieder mit großer Mehrheit für einen Beitritt zum Sängerkreis Oberes Edertal und damit auch zum Mitteldeutschen Sängerbund gestimmt. Dieser Schritt fiel den Mitgliedern nicht schwer, war der Verein doch bis 1974 schon einmal Mitglied im „SKOE“ und pflegt gute Beziehungen zu den Mitgliedsvereinen aus den umliegenden Orten.

Weitere Informationen zum Verein, den einzelnen Chören, geplanten Veranstaltungen sowie Kontaktdaten finden sich auf der Internetseite des Vereins: <https://oberasphe.wordpress.com/>.



Alle Chöre des Vereins 1894 Oberasphe

Jugend im Chor

Sängerkreis Mittelwerra

Kindergarten der Gemeinde Berkatal ausgezeichnet

Erste „DIE CARISOS“-Zertifizierung im Sängerkreis Mittelwerra

Berkatal: Als erster Kindergarten im Sängerkreis Mittelwerra wurde der Kindergarten Berkatal mit der Qualitätsmarke „DIE CARUSOS“ des Deutschen Chorverbandes ausgezeichnet.

37 Kinder im Alter von 1-6 Jahren, auch Kinder mit Migrationshintergrund, werden in dem Kindergarten von fünf Erzieherinnen betreut. In der Konzeption der Einrichtung wird auf einen großen Stellenwert der musikalischen Bildung hingewiesen. Außerdem sieht sie vor, dass die Entwicklung der Kinder zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten gefördert werden soll. Sprach- und Kreativitätsförderung, Gesundheits- und Umwelterziehung, Bewegungs- und musikalische Förderung sind Neigungsschwerpunkte. Eine Vielzahl altersgerechter Lieder in unterschiedlichen Ton- und Taktarten sowie in Dur oder Moll und auch anderssprachige Lieder sind immer griffbereit, rhythmische Instrumente werden einbezogen und die Lieder werden z.T. mit Instrumenten in kindgerechter Tonhöhe angestimmt.

Das gemeinsame Singen wird auch als ganzheitlicher Vorgang zur positiven Sprachentwicklung gesehen. Es bereitet den Kindern viel Spaß, zumal dies vielfach mit Bewegung geschieht und somit als ganzheitlicher Vorgang zu sehen ist. Für die musikalische Sinneserfassung stehen Instrumente zur Verfügung. Kleine musikalische

Auftritte bei Festen und Feiern fördern die Freude am Singen und Spielen.

Nachdem Monika Asthalter, „Die Carusos“-Fachberaterin des Deutschen Chorverbandes und Landesbeauftragte des Mitteldeutschen Sängerbundes, vorab schon einige Male den Kindergarten besucht hatte, um zu erleben, dass dort gern, mit Spaß und viel Freude gesungen wird, war es am Nikolaustag 2017 endlich so weit.

„Unsere Kinder singen sehr gerne und wir singen jeden Tag zusammen“, erklärte zu Beginn der Feierstunde Kindergartenleiterin Waltraud Schöbler. Bereits in den Vorgesprächen war dies zum Ausdruck gekommen und somit schon eines der geforderten Kriterien zur Zertifizierung erfüllt. Aufgeregt waren Kinder und Erzieherinnen. Gemeinsam hatten sie fleißig geübt, um mit ihrem Gesang davon zu überzeugen, dass sie die Auszeichnung zu Recht erhalten. Aufmerksam, gespannt und erwartungsvoll trugen sie ihrem Publikum die vorbereiteten Lieder vor. Die Auswahl unterstrich, dass sie auch das Qualitätsmerkmal der vielfältigen und altersgemäßen Liedauswahl voll und ganz erfüllten. Mit dem Kanon „Hej, hello, bonjour“ begrüßten sie die Anwesenden mehrsprachig und fragten in einem anderen Lied „Nikolaus, wo steht dein Sommerhaus?“

Als im Anschluss daran Monika Asthalter die Anwesenden kurz über Ziele und Anforderungen der Zertifizierung informiert hatte, erzählte sie vom Spatz FELIX, der immer auf der Suche nach Freunden sei, die mit ihm singen. Einige habe er schon gefunden und mit ihnen „DIE CARUSOS“ gegründet. Zusätzlich zu ihrer Geschichte hatte sie für die Kinder einen FELIX im Gepäck, der, wie sie sagte, gerne bei ihnen bleiben würde,

um ihnen zukünftig beim Singen zuzuhören. Ein Kindergartenkind namens Felix, nahm seinen Namensvetter gerne entgegen und versprach, ihn zum gemeinsamen Singen immer dabei zu haben.

Erfreut, erleichtert und auch stolz konnte Waltraud Schöbler anschließend von Monika Asthalter die Auszeichnung für den Kindergarten, Urkunde und Schild, entgegennehmen.

Neben Eltern, Großeltern und Mitgliedern des Elternbeirats waren auch Bürgermeister Lenze sowie der Vorsitzende des Sängerkreises Mittelwerra Hans Otto Schwarz und Rudolf Baum gekommen. Wenig später war zufällig auch der Nikolaus zu dieser Feierstunde eingetroffen. Allerdings war kurz zuvor aber plötzlich Bürgermeister Lenze verschwunden. Wo der wohl abgeblieben war???

Natürlich hatte der Nikolaus auch kleine Geschenke für die Kinder in seinem Sack. Er äußerte sich erfreut und lobte Erzieherinnen und Kinder, dass so gute musikalische Arbeit im Kindergarten Berkatal geleistet werde. Dass diese nun durch die Auszeichnung auch entsprechend anerkannt werde, sei auch für ihn eine große Freude. Bürgermeister Lenze habe ihm gesagt, dass auch er sich sehr darüber freue und allen herzlich gratuliere.

Der Kindergarten war wunderbar weihnachtlich gestaltet, leckeres Weihnachtsgebäck und Stollen standen auf Stehtischen zum Zugreifen einladend bereit, so dass hier im Anschluss an die Feierstunde noch Gelegenheit für Fragen und Gespräche war, wobei ein älterer Herr fragte: „Ist es nicht wunderbar, so etwas Schönes noch einmal miterleben zu dürfen?“



Kindergarten-Leiterin Waltraud Schöbler (hintere Reihe Mitte) und ihre Kolleginnen leisten eine gute musikalische Arbeit im Kindergarten Berkatal, die mit der „Die Carusos“-Zertifizierung belohnt wurde.

Aus den Sängerkreisen



Auftritt der Männerchöre Breitenbach-Lüdersdorf-Nentershausen und Alheim-Weiterode, mit Kreischorleiter Josef Koster vor dem Rathaus



Gemischter Chor Raßdorf mit Chorleiterin Heidi Kremer



Neuer Männerchor Alheim (Baumbach-Sterkelshausen) und Weiterode, mit Chorleiterin Lilia Funkner

Sängerkreis Ahlheimer

Tag der Chöre im Sängerkreis Alheimer

„Über 300 Sängerinnen und Sänger gaben in der Rotenburger Innenstadt auf 2 Bühnen in der Alt- und Neustadt Kostproben ihres Könnens.“

Die Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit des Sängerkreis Alheimer mit der Stadt Rotenburg bei herrlichen, äußeren Bedingungen während des Kartoffelfestes durchgeführt. Auf der Bühne am Rathaus wurden die Auftritte der Kinderchöre aus Gilfershausen und Ersode von den zahlreichen Besuchern mit viel Applaus belohnt, der Sängerkreis spendierte jedem Kind noch ein Eis als Belohnung. Die von Chören aus Seifersthausen, Niedergude, Nentershausen, Bebra-Blankenheim-Iba, Lüdersdorf, Raßdorf und Bosserode auf der Bühne vor dem Landratsamt vorgetragenen Lieder begeisterten ebenso wir die Auftritte der Chöre aus Ersode, Gilfershausen, Baumbach-Sterkelshausen-Weiterode und Breitenbach auf der Bühne vor dem Rathaus. Unter den Zuschauern waren auch der Präsident des Mitteldeutschen Sängerbundes, Volker Bergmann und der Ehrenvorsitzende des SK Alheimer, Heinrich Meier. Der Sängerkreis-Vorsitzende, Marco Gerke, bedankte sich bei allen Aktiven, der Stadt Rotenburg und den Zuschauern für diese wunderbare Veranstaltung. „Der Sängerkreis geht neue Wege, um die Attraktivität des Singens in Chören zu fördern und deutlich zu machen, dass der Chorgesang auch eine Zukunft hat“.

Sängerkreis Edertal

130 Jahre MGV Liederkrantz 1887 Friedlos e.V.

„In Freud und Leid zum Lied bereit“, so konnte man es auf der Vereinsfahne beim Kammersabend im Saal des Friedloser Bürgerhauses nachlesen. Dies ist das Motto der Sängerinnen und Sänger aus dem Ludwigsauer Ortsteil, die in 2017 ihren 130. Geburtstag feierten.

Als Singkränzchen und als reiner Männerchor wurde der Verein seinerzeit gegründet. Seit knapp 70 Jahren wird Gemischt gesungen und vor 49 Jahren etablierte sich ein eigener Frauenchor im Verein. Das Jubiläum wurde mit drei verschiedenen offiziellen Veranstaltungen, über das Jahr verteilt, gefeiert. Ein Festkommers am 24.03. bildete dabei den Auftakt. MSB-Präsident Volker Bergmann sowie der frischgewählte Sängerkreisvorsitzende Reiner Borneis ließen sich diese Veranstaltung ebenso



Der Gemischte Chor MGV Friedlos beim Kommers

wenig entgehen wie der Ludwigsauer Bürgermeister Thomas Baumann und der Gemeindepfarrer Jörg Scheer.

In ihren Grußworten honorierten sie die Leistung des Vereins und munterten die Aktiven mit ihrem 1. Vorsitzenden Wilfried Lippert auf, diese Gemeinschaft noch viele Jahre am Leben zu erhalten, um die Zuhörer zu begeistern. Neben den Gesangsbeiträgen der Gastgeber unter ihrem Chorleiter Alexander Maier konnte man an diesem Abend auch die Frauen des Singkreises sowie den Männerchor aus dem benachbarten Rohrbach hören, ebenso die Sänger des MGV Lüdersdorf. Auch die Ehrungen für treue Mitglieder und langjährige Sänger wurden bei diesem Anlass vollzogen.

Herausragend ist hier der Ehrenvorsitzende Fritz Gottbehüt zu erwähnen, der für 70 Jahre aktiven Gesang geehrt wurde und heute noch mit 86 Jahren im 1. Tenor singt. Die nächste Veranstaltung im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten war dann das Frühlingskonzert am 07. Mai in der Friedloser Kirche. Zu Gast an diesem Abend war wiederum der MGV Lüdersdorf, der auch von Alexander Maier geleitet wird sowie das Vokalensemble „Total Vocal“ aus dem Bebraer Stadtteil Gilfershausen unter der Leitung von Christian Hartig. Die Zuhörer bekamen hierbei ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm geboten und sparten nicht mit Applaus für die dargebotenen Stücke.



Der Gemischte Chor MGV Friedlos beim Frühlingskonzert

Uwe Becker begleitete einige Beiträge gekonnt am Klavier. Der Höhepunkt des Jubiläumsjahres war dann das Herbstkonzert am 29. Oktober ebenso wieder in der Kirche mit ihrer herrlichen Akustik. Viele Proben waren nötig, um die neuen Stücke einzuüben, die den Zuhörern geboten wurden. Auch musikalische Gäste hatte man sich wieder eingeladen. Der Frauenchor sowie der MGV aus Schenklingfeld wurden zur Bereicherung des Programmes engagiert und die Violinistin Yana Krasutskaya mit dem Pianisten Sergej Kustov glänzten mit ihren Darbietungen an diesem Abend. Der musikalische Leiter der Friedloser, Alexander Maier, zeigte einmal wieder sein Gesangstalent mit einem Solopart und begeisterte die Zuhörer mit einem Duett gemeinsam mit seinem Sohn. Der 1. Stellvertretende Vorsitzende Walter Zerr führte bei allen drei Veranstaltungen gekonnt humorvoll durch das Programm und erntete dafür genau wie alle Aktiven viel Beifall.

Bei einer „After-Show-Party“ nach dem Konzert konnte man dann in gemütlicher Runde entspannt auf ein gelungenes Jubiläumsjahr zurückblicken.

Sängerkreis Fulda-Werra-Weser

Hits in Lippoldshausen

Unter diesem Motto stand das Konzert des gemischten Chores des Sport – und Gesangsvereins (SGV) Lippoldshausen aus Anlass des 35-jährigen Jubiläums seines Dirigenten Peter Möller am 21.10.2017. Der SGV eröffnete das Konzert mit dem gefühlvoll gesungenen „Vater unser“ von Hanne Haller, gefolgt von dem „Halleluja“ von Leonhard Cohen und dem ABBA-Schlager „Mich trägt mein Traum“. Dieser Chorsatz wurde von Peter Möllers Tochter Kristina Klees in ihrem ersten öffentlichen Dirigat nach erfolgreichem Abschluss ihres Chorhelferlehrgangs dirigiert.

Anschließend präsentierte sich der MGV Nienhagen, ebenfalls unter der Leitung von Peter Möller, mit den Chorsätzen „Alo – Ahe“ und „O du schöner Rosengarten“. Es folgte dann der gemischte Chor des MGV Oberode, der unter der Leitung von Dr. Holger Bartels mit tollem Effekt die Chorsätze „Marica“, „Hase und Jäger“ und „Mein kleiner grüner Kaktus“ aufführte. Ein großer Männerchor, gebildet aus den Männern der drei Chöre, brachte kraftvoll, aber auch zart die drei Sätze „Mala moja“, „Herrlicher Bialka“ und „Sonntagmorgen in den Bergen“ zu Gehör. Vor der Pause kamen die mit Gefühl vorgetragenen Sätze „Blue Bayou“ und „Sierra Madre“ des SGV.

Der SGV setzte das Konzert mit den Liedern „Die kleine Barke“, „Siyahamba“ (in drei Sprachen) und dem kärntnerischen „Bist Du nit bei mir“ fort. Der große Män-



Gemischter Chor SGV Lippoldshausen

nerchor begeisterte mit den schwungvoll vorgetragenen Trinkliedern „Freunde, die Sonne scheint“ und „Bringt mir doch den Humpen her“. Die Sängerinnen und Sänger aus Oberode folgten sodann mit den gut gesungenen Chorsätzen „Der Herr sei mein Licht“ und „Butterfly“.

Der Höhepunkt war die Ehrung des Dirigenten durch den Vorsitzenden des Sängerkreises Fulda-Werra-Weser, Dieter Mergard, der Herrn Möller auf Grund seiner Verdienste um den Chorgesang zum Ehrenmitglied des Sängerkreises ernannte. Schließlich hat es Herr Möller geschafft, mit seinen Sängerinnen und Sängern seit 1993 in den vorgegebenen Abständen fünf Mal hintereinander das Prädikat „Leistungschor des MSB“ zu ersingen. Ein unsichtbares Band verbindet seit 35 Jahren Chor und Chorleiter. Der Gesangsspartenleiter des SGV, Herr Schmidt, erhofft sich weitere erfolgreiche Jahre mit Herrn Möller.

Den Schluss bildeten die stimmungsvoll gestalteten Sätze „Weit weit weg“ und

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
„Der Chorsänger“ ist
am 3. Juli 2018**



Chorleiter Peter Möller erhält die Diamantene Ehrennadel des Sängerkreises Fulda-Werra-Weser vom stv. Vorsitzenden des Sängerkreises. Im Hintergrund: Dieter Mergard, Vorsitzender des Sängerkreises Fulda-Werra-Weser

Hinweis der Redaktion

Die Mitarbeit für den Chorsänger ist ehrenamtlich und sehr zeitaufwändig. Wir bitten daher, Berichte per E-Mail-Anhang einzureichen, diese kurz zu fassen und jeweils nur ein bis maximal zwei Fotos beizufügen.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen und eingereichte Zeitungsartikel oder handschriftliche Berichte, die seitens der Redaktion noch abgeschrieben werden müssten, nicht zu veröffentlichen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Platzgründen keine Berichte über Jahreshauptversammlungen mit Ehrungen und Rückblicken der uns angeschlossenen 770 Vereine veröffentlichen können.

Wir sind sehr bemüht, über Ihre musikalischen Aktivitäten, aber bitte nicht über Ausflugsfahrten, Wandertage, Grillfeste, Karnevals- oder sonstige gesellige Veranstaltungen zu berichten.

Die Namen der Sängerinnen und Sänger, die für 25, 40 oder mehrjähriges Singen geehrt wurden, sind unter der Rubrik „Für aktives Singen“ veröffentlicht. und werden deshalb in den Berichten nicht nochmals aufgeführt.

Wir bitten darum, Berichte ausschließlich per Mail als Word-Dokument und Bilder separat (JPEG-Datei oder eingescannt in höchstmöglicher Auflösung) als entsprechenden Mail-Anhang zu schicken.

Desweiteren bitten wir Sie, die Berichte im Fließtext mit Flatterrand zu verfassen, also bitte nicht hinter jede Zeile eine Zeilenschaltung einzufügen, da wir uns sonst unnötig mit der Formatierung aufhalten müssen.

Nachruf

Im Alter von 92 Jahren verstarb am 10.2.18 Artur Liefke. Artur Liefke war Mitgründer des Sängerkreises Fulda Werra Weser im Jahre 1955. Des Weiteren war er im Sängerkreisvorstand tätig. Auch war er Träger des MSB-Sonderehrenzeichens in Gold.

Artur Liefke war 11 Jahre Vorsitzender der vereinigten Sängerschöre Guntersen und über viele Jahre Bezirksvorsitzender im Bezirk Bramwqald.

Wir vom Sängerkreis Fulda Werra Weser verlieren ein, trotz hohen Alters, noch sehr aktives Mitglied. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.



„Amazing grace“, bevor die Halle umgeräumt wurde und man sich an einem von den Sängerinnen vorbereiteten köstlichen kalten Büfett bedienen konnte, das keine Wünsche offen ließ.

Sängerkreis Heiligenberg

Männerchor Concordia-Liedertafel
1830 Melsungen:

Besinnliche Musik zum ersten Advent 2017

Es war eine Freude, in der voll besetzten Melsunger Stadtkirche mit dem Orchester der Musikschule Schwalm-Eder Nord gemeinsam zu musizieren und die vielen Zuhörer auf Advent und Weihnachten einzustimmen. Das abwechslungsreiche Programm wurde durch Kurzgeschichten von Pfarrerin Barth aufgelockert. So erklangen gemeinsam „Frieden“ von Gotthilf Fischer, „Dona pacem“ und „Herr der Welten“. A cappella präsentierte der Chor „Fröhliche Weihnacht“, „Christus ist heut' geboren“, „Kleiner Trommeljunge“, „Kling Glöckchen“ und vieles mehr. Die Leitung hatte wie gewohnt Harald Renner.

Zum Abschluss durfte auch das Publikum mit einstimmen: Alle sangen gemeinsam das schöne Weihnachtslied: „Macht hoch die Tür“, begleitet durch Orchester und den Chor.

Mit herzlichem Applaus bedankten sich die vielen Besucher bei den Musizierenden.



MCH Concordia Melsungen

Volkschor Günsterode:

Ehrung für bewährtes Team

Auf der Jahreshauptversammlung des Volkschor 1923 Günsterode wurden der Chorleiter Georg Horn sowie der 1. Vorsitzende Gerhard Salzmänn für jeweils 30 Jahre erfolgreiche Vereinsarbeit geehrt. Georg Horn gehört dem Verein seit 1965 an, er wurde 1969 2. Vorsitzender und von 1970 bis 1987 1. Vorsitzender. Ab August 1987 ist er bis zum heutigen Tag als Chorleiter tätig. Gerhard Salzmänn trat dem Volkschor 1970 bei, von 1974 bis 1987 war er 2. Vorsitzender und seit 1988 bekleidet er das Amt des 1. Vorsitzenden.

Das Günsteröder Erfolgsgespann wurde 2013 vom MSB mit dem Sonderehrenzeichen in Gold ausgezeichnet.

Darüber hinaus sind auch beide ebenfalls aktive Sänger im MGV Deutsche Eiche 1903 Günsterode.



Geehrte Georg Horn und Gerhard Salzmänn



Musikalische Vesper im Advent



Jubilarin Rosemarie Simon

Sängerkreis Hersfeld

Musikalischer Glanzpunkt im Advent

Ulli-Meiß-Chöre begeistern in der Bad Hersfelder Stadtkirche

Stürmischer Applaus und Standing Ovationen. Die Ulli-Meiß-Chöre begeisterten das Publikum beim Adventskonzert in der Bad Hersfelder Stadtkirche. Einen vorweihnachtlichen Glanzpunkt setzten erneut die Adventskonzerte des Chores der Modell- und Gesamtschule Obersberg und des Blechbläserensembles von MSO und Konrad-Duden-Schule in der Bad Hersfelder Stadtkirche.

Gute zwei Stunden überzeugten die jungen Musiker unter der Leitung von Ulli Meiß mit einem stimmungsvollen Repertoire klassischer und moderner Winter- und Weihnachtslieder. In absoluter Perfektion präsentierten Chor und Bläser besinnliche Weihnachtslieder wie „O Tannenbaum“ (Solo Marisa Linß) oder „Vom Himmel hoch da komm ich her“ und fröhliche ausgelassene Stücke wie „Rudolph the red nosed Reindeer“, bei denen das Publikum einfach mitklatschen musste.

Stürmischer Applaus und Standing Ovationen waren dann der wohlverdiente Lohn für die harte Probenarbeit der letzten Wochen. „Am Freitag haben wir noch neun Stunden geprobt“ berichtete Ulli Meiß, der nach eigenem Bekunden allein in der letzten Woche zweieinhalb Kilo abgenommen hat. Auch für die Schüler stellen die Proben eine hohe Belastung dar, schließlich werden vor den Weihnachtsferien in fast allen Fächern noch Klausuren geschrieben. Mit ihrem alle zwei Jahre stattfindenden Adventskonzert haben sich die jungen Musiker inzwischen weit über die Kreisgrenze hinaus eine treue Fangemeinde erarbeitet.

So konnte sich Ulli Meiß auch in diesem Jahr über „dreimal ausverkauftes Haus“ freuen.

Die rund 3.000 zur Verfügung stehenden Eintrittskarten waren innerhalb kürzester Zeit vergriffen. Mit „Feliz Navidad“ und dem feierlichen Auszug aller Mitwirkenden, die vor der Kirche mit Kerzen in den Händen aufstellung nahmen, endete ein wunderbarer Adventsnachmittag. Durch das gebildete Spalier wurden die Besucher bei Kerzenschein mit dem Lied „Santo, Santo“ in den kalten Winterabend verabschiedet.

Sängerkreis Kassel

Die Ohrwürmer sind los

Am Sonntag, den 10. Juni 2018, um 15:00 Uhr, findet das nächste Konzert der Sängergemeinschaft Kassel-Stadt e. V. in der St.-Elisabethkirche in Kassel statt. Unter dem Motto

„Ohrwürmer am laufenden Band – Atemlos von Hit zu Hit“ erklingen wieder Chartbraker vergangener Jahrzehnte. Zugegeben, wir konnten die Originalinterpreten nicht engagieren. Unsere sechs Mitgliedschöre werden aber mehr als nur ein schnöder Ersatz für Sie sein. Ob 60er, 80er oder aktuell, Sie werden die Hits kennen und lieben. Durch das Programm führen Sie Klaudia Piecha und Joachim Gärtner. Als besondere Gäste werden wir die Schwestern aus „Sister Act“ begrüßen können. Natürlich gibt es auch etwas zum Mitsingen. Folgende Mitgliedschöre der Sängergemeinschaft nehmen teil: CDU-Chor Kassel e. V.; Gemischter Chor 1861 Kassel-Bettenhausen e. V.; Henschelchor 1898 e. V.; Kasseler Herrenchor; Volkschor „Liedertafel“ Waldau e. V.; Werkschor Wegmann 1890 der Fa. KMW. Fangen wir die Ohrwürmer gemeinsam wieder ein.



Das Bild zeigt den CDU-Chor unter der Leitung von Marina Brumm bei seinem Auftritt im Rahmen des Sängergemeinschaftskonzertes 2017 in der Kasseler Auferstehungskirche.



Jubilare Marion Steffens, Hans Siegener, Irmgard Opfer

ein Harmonie Niddawitzhausen musikalisch zu seinem 125-jährigem Bestehen gratuliert. Dank der gemeinsamen Chorleiterin Frau Hanna Eichstädt-Schwehn besteht zwischen diesen beiden Vereinen schon eine jahrzehntelange Freundschaft.

Nach einem Rückblick auf die bewegte Geschichte durch den Vorsitzenden Helmut Deichmeier knüpfte Spohrplaketenträger und Landrat Stefan Reuß in seinen Worten an diese an und betonte wie wichtig es sei, dass der Chorgesang die Menschen erfreue. Er beglückwünschte den Chor und lobte die Arbeit der Chorleiterin und das gute Zusammenspiel zwischen ihr und den Sängern. „Beim Singen strahlt man Jugend aus“ sagte Eschweges Bürgermeister Alexander Heppe und überbrachte die Glückwünsche des Magistrats und der städtischen Körperschaften zum Geburtstag des Vereins. Ganz besonders dankte Bürgermeister Heppe den Sängern für die vielen Auftritte im Eschwegener Seniorenheim „Brückentor“.

140 Jahre Henschel-Chor

4 Mitglieder feierten in 2017 Jubiläum

Mehr Jahre, als der Chor alt ist, kommen hier zusammen. Unsere Jubilare Hans Siegener für 40 Jahre aktives Singen, Marion Steffens für 20 Jahre aktives Singen und Irmgard Opfer für 30 Jahre Mitgliedschaft im Chor wurden bei der Weihnachtsfeier ausgezeichnet und als Nachzüglerin noch Rosemarie Simon für 40 Jahre aktives Singen im Februar dieses Jahres.

Wir freuen uns natürlich, dass uns diese Sänger/innen schon so lange unterstützen, wir brauchen jede Stimme für die Vorbereitung des Jubiläums des Chores – 120 Jahre Henschel-Chor, was wir am 10. November begehen. Von der Uni Kassel wurde uns für dieses Konzert das ehemalige Henschel-Gießhaus als Ort zur Verfügung gestellt, denn schließlich war Sophie Henschel die Gründerin des Chores. Das Motto wird, wie zur Gründung (Anlass war die Hochzeit des Sohnes) auch dieses Mal wieder die Liebe sein.

Für diesen Anlass suchen wir noch Mitsängerinnen für einen Projektchor für mehr sängerische Unterstützung. Die Proben finden freitags ab 19:15 Uhr im Philipp-Scheidemann-Haus in Kassel statt.

Sängerkreis Mittelwerra

125 Jahre Chorgesang in Niddawitzhausen

„Dies ist ein großer Tag, wir preisen im Lied den Tag“ erklingt es aus dem Gasthaus Rost in Niddawitzhausen als der gemischte Chor Germania Jestädt dem Männergesangver-



MGV Harmonie Niddawitzhausen beim Jubiläums-Auftritt



Vlnr.: Rudolf Baum, Hans Otto Schwarz, Walter Hoefel, Willi Lieberum, Hanna Eichstädt-Schwehn, Paul Federau und Helmut Deichmeier

Seit 43 Jahren sind die Sänger zweimal jährlich zu Gast im Heim und singen zur Frühlingszeit und dann auch in der Adventszeit. An die zahlreichen Auftritte des Männergesangsvereins zum Volkstrauertag, an Heilig Abend mit dem traditionellen „Trommelied“ und zum jährlichen Seniorennachmittag erinnerte Ortsvorsteher und Sangesbruder Walter Hoefel und dankte den Sängern auch im Namen des Ortsbeirates für die Mitgestaltung zu traurigen und fröhlichen Anlässen. Relikte aus der 125-jährigen Geschichte des Vereins, wie alte Kassenbücher, die 90 Jahre alte Fahne, handgeschriebene Notenbücher aus dem Jahr 1892 des „Militärvereins“ Niddawitzhausen lagen aus und konnten von den Besuchern eingesehen werden. Dass sich der Chor durch große Beständigkeit auszeichnet betonte der Vorsitzenden des Sängerkreises Mittelwerra, Hans Otto Schwarz, der die Grüße und Glückwünsche des DCV, des MSB und der Hessischen Landesregierung überbrachte. „Singen macht froh und verbindet mit anderen Menschen“ unter dieser Überschrift überbrachte Pfarrerin Ellen Kallweid die Grüße und Glückwünsche der ev. Kirchengemeinde.

Für langjähriges Engagement im Verein ehrten Hans Otto Schwarz und sein Stellvertreter Rudolf Baum die Sänger Paul Federau für 50 Jahre, Walter Hoefel für 40 Jahre und Willi Lieberum für 65 Jahre aktives Mitwirken im Verein. Die vielen aber kurz gehaltenen Glückwunscheden wurden aufgelockert durch Chorgesang des Jubiläumsschors und des gemischten Chores Jestädt. Auch die Vorsitzenden der örtlichen Vereine gratulierten dem Jubiläumsschor und wünschten weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Chorgesang.

Singen vereint –
vereint Singen



Gemischter Chor der Liedertafel Karlshafen

Sängerkreis Reinhardswald-Diemel

Herbstkonzert

Volkschor Hümme

Am 5. November veranstaltete der Volkschor Hümme unter der Leitung von Larisa Grigoryan sein Herbstkonzert in der ev. Kirche in Hümme. Der Melodienbogen war weit gespannt:

z.B.: „Über den Wolken“, „Only you“, „Ich wollte nie erwachsen sein“, „The lion sleeps tonight“, „Küss mich, halt mich, lieb mich“ kamen gut bei den zahlreichen Besuchern an. Auch die zu den Liedern passenden Gedichte und Geschichten erfreuten alle. Der Kinderchor „Buntes Wir“ unter Mitwirkung von Agnes Bittner und Anja Altmann konnte mit zwei Beiträgen, die mit Gesten untermauert wurden, die Zuschauer begeistern. Es war eine gelungene Veranstaltung, welche die Gäste bei der anschließenden Kaffee-

und Kuchentafel im Generationenhaus lobend hervorhoben. Der Volkschor freute sich über die gute Resonanz und dankt allen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Nachmittag ein Erfolg wurde.

Festliches Konzert zum 3. Advent

Auch für die konzertierten Sängerinnen und Sänger der Liedertafel ist das Weihnachtskonzert doch immer wieder etwas Besonderes. Nicht nur, weil hiermit wieder einmal für die Chöre der Liedertafel ein anstrengendes, aber sehr erfolgreiches Sängerjahr abgeschlossen wurde, sondern auch wegen des besonderen Charakters, dem dieses Konzert innewohnt. Die Gäste und Zuhörer mit festlichen, bekannten und weniger bekannten Melodien auf das Weihnachtsfest einzustimmen, das ist das Anliegen aller Beteiligten.

Zur Unterstützung hatte die Liedertafel den Ökumenischen Kirchenchor und die Kurkapelle geladen. Wie sehr dieses Konzert auch bei den Zuhörern beliebt ist, zeigte sich auch daran, dass bereits kurz nach 16:00 Uhr die ersten Gäste in die Stephanuskirche in Karlshafen kamen, obwohl das Konzert doch erst um 17:00 Uhr begann. Nach Begrüßung durch den Hausherrn, Pfarrer Fricke, intonierte dann die gut aufgelegte Kurkapelle unter der Leitung von G. Bömelburg das bekannte „Macht Hoch die Tür“, bevor die zweite Vorsitzende Gisela Meimbresse im Namen der Liedertafel die Gäste begrüßte. Nachdem die Chöre der Liedertafel mit dem „Andachtsjodler“ einer Volkswaise aus Südtirol eingezogen waren, sang dann der Gemischte Chor „Mitten in der Winternacht“ einen Chorsatz aus den Niederlanden. 34 engagierte Sängerinnen und Sänger bildeten diesen ausdrucksstarken Chor, bei ausgeglichenem Verhältnis von Sängerinnen und Sängern, was sonst



Volkschor Hümme mit Kinderchor

bei gemischten Chören nur selten zu finden ist. Geleitet werden die Chöre der Liedertafel von Larissa Grigoryan, der man deutlich ansah wieviel Freude ihr das Dirigat an diesem Tag bereitete. Einfühlsam dann der Frauenchor mit „Guten Abend, schön Abend“ einem Weihnachtslied aus Kärnten.

Kraftvoll der Männerchor mit „Machet die Tore weit“ und an anderer Stelle besinnlich „Es ist ein Ros entsprungen“. Ein schwer zu singender Chorsatz, weil hier homophone und polyphone Takte abwechseln. Der Ökumenische Kirchenchor unter der Leitung der versierten Chorleiterin Lena Geiger erfreute das fachkundige Publikum dann unter anderem mit dem bekannten „Es ist für uns eine Zeit angekommen“ und dem Kanon „Die Glocken der Weihnacht“. Zum Schluss intonierte die Gemeinde mit der Kurkapelle zusammen, traditionsgemäß, das bekannte Weihnachtslied „Stille Nacht“ in das hinein die Liedertafel an passender Stelle ihr „Gloria in excelsis deo“ hineinsang. Das Publikum bedankte sich bei allen Akteuren mit langanhaltendem Applaus und strahlenden Gesichtern.

Sängerkreis Schwalm-Knüll

Chorleiter Hermann Geisel in den Ruhestand verabschiedet

Ehrenchorleiter des Jungen Chores Wasenberg

Ein abwechslungsreiches Abschiedskonzert mit dem Jungen Chor Wasenberg, die anschließende Feier und der letzte Jahres-



Junger Chor Wasenberg

rückblick des Chorleiters in der diesjährigen Jahreshauptversammlung – Chorleiter Hermann Geisel aus Willingshausen-Wasenberg hat sich nach 44 Jahren Chorleitertätigkeit in den Ruhestand verabschiedet. Seit seinem 15. Lebensjahr sang Hermann Geisel im Männerchor Wasenberg. Er besuchte Anfang der 1970er Jahre eineinhalb Jahre die Chorleiterschule in Kassel, nachdem er in der Zeitschrift „Der Chorsänger“ davon gelesen hatte.

Er gründete 1973 den Kinderchor Wasenberg und übernahm kurz darauf auch die Leitung des Männerchores. 1980 übernahm er kurzzeitig die Leitung des neu gegründeten Wasenberger Frauenchores. Sein Kinderchor hatte eine Besetzung von 60-70 Kindern, dabei auch viele Jungen!

Nach 10 Jahren war der Kinderchor aus den Kinderschuhen heraus, schon zu einem dreistimmigen Jugendchor herangewachsen.

Es wurde Zeit für etwas Neues – ein gemischter Jugend- und Erwachsenenchor wurde 1983 gegründet, mit einem eigenen Verein, der sich ab 1991 auch Junger Chor Wasenberg nannte. Parallel dazu wurde ein Kinderchor von Hermann Geisel noch bis 2008 weitergeführt. Er übernahm 1982 auch den Männerchor Asterode und 1998 den Männerchor aus Steina, den er zu einem gemischten Chor entwickelte. Im Jahr 1999 folgte dann noch der MGV Holzburg. Von 1982 bis 2004 war Hermann Geisel Kreischorleiter des Sängerkreises Schwalm-Knüll.



Ehrenchorleiter Hermann Geisel mit dem Chorvorstand



Hermann Geisel

34 Jahre lang war die Zusammenarbeit mit dem Jungen Chor – etwa 250 Lieder wurden erarbeitet, von der Renaissance bis zu heutigen Werken, weltliche und kirchliche Stücke in vielen Sprachen.

Der Chor zeichnet sich durch ein abwechslungsreiches Repertoire aus, das oft in Verbindung steht mit den Konzertreisen nach Finnland, Schweden, Polen, Frankreich, Kanada, nach Prag und in die Dolomiten. Der Chor nahm mehrere eigene und gemischte Schallplatten und CDs auf.

Er erarbeitete sich mit Chorleiter Hermann Geisel den Titel „Konzertchor“ (1997) und „Meisterchor“ (2003, 2007, 2011) des Mitteldeutschen Sängerbundes. Im Konzert am 28. Oktober sang der Chor noch einmal seine schönsten Werke und solche, mit denen er sich Auszeichnungen errungen hat.

Danach übergab Hermann Geisel den Dirigentenstab an Chorleiterin Evelyn Michel aus Schrecksbach-Röllshausen, die bereits seit einigen Monaten im Chor mitgesungen hatte, um ihn kennenzulernen. Die Grundschullehrerin ist bereits Leiterin des Chores „Mundwerk“. Sie möchte das umfangreiche Repertoire des Chores noch erweitern, z. B. mit einigen Stücken des Jazz. Das Konzert klang dann in einer schönen Abschiedsfeier des Chores für seinen Dirigenten aus.

In der Jahreshauptversammlung im Februar gab Hermann Geisel seinen letzten Jahresrückblick, dankte dem Chor und seinem Vorstand und wünschte Evelyn Michel „Freude mit dem Chor, Erfolg bei der Liedauswahl und immer den richtigen Ton!“ Danach wurde er zum Ehrenchorleiter des Chores ernannt.

Ganz trennen können sich Chor und Chorleiter noch nicht: Hermann Geisel möchte im Chor noch als Sänger weiter aktiv bleiben und mit ihm im März seinen 80. Geburtstag feiern!



Bilder zum Musical „Eule auf Europatour“



Sängerkreis Unterwerra

Spatzenchor Hundelshausen

Musical „EULE AUF EUROPATOUR“

„Eule auf Europatour“ so hieß es im November 2017, als der Kinderchor Hundelshausen sein diesjähriges Musical aufführte. Vor zwei Jahren hatte der Kinderchor schon den ersten Teil des Stückes mit großem Erfolg aufgeführt und in der Fortsetzung ging es nun darum, die verschiedenen Musikstile Europas kennen zu lernen. Die Kinder spielten verschiedene Tierrollen in den verschiedensten Ländern Europas.

Die Eule wurde von einem Schlagersingenden Biber in dessen Tourbus eingeladen.



Auf der Fahrt nach Spanien lernten sie den verliebten französischen Chanson singenden Flamingo kennen, der zu seinem spanischen Schmetterling wollte. Auf ihrer Fahrt durch Europa kamen immer mehr Tiere mit in den Tourbus. So lernten sie den Fuchs kennen, der ihnen den Irisch- Folk näher brachte.

Auch eine Ziege aus dem Balkan und ein Bauchtanzendes Erdmännchen waren mit von der Partie. In Griechenland brachten die Echsen den Tourbusreisenden den Syrtaki bei und die Hummeln aus Schweden zeigten den Mitreisenden den Mittsommer. Die Kinder sangen nicht nur die passenden Lieder der entsprechenden Länder sondern tanzten auch Flamenco, Syrtaki und Bauchtanz dazu. Bei den Tänzen wurden die Chorkinder wieder unterstützt von den Dance- Kids des Sportvereins Hundelshausen.

Der Auftritt war mal wieder ein toller Erfolg für unsere kleinen Sänger im Alter zwischen 5- 14 Jahren. Die Zuschauer waren begeistert über die farbenfrohe Aufführung und bedankten sich mit einem anhaltenden Applaus bei den kleinen Künstlerinnen.



Die Moderatoren Dirk Wilke und Ralf Heine

Usselner Vorstand eingeladen und neben den 7 Chören des Uplands auch Enzo de Franco – einen italienischen Entertainer und Musiker- sowie das Team der Pizza-Pie aus Usseln als Mitwirkende hinzugewonnen.

Die Auftritte der Chöre, die sich alle an das ausgegebene Motto hielten, wurden immer wieder durch Auftritte von Enzo de Franco aufgelockert. So hatte das Publikum immer wieder Gelegenheit sich zu unterhalten. Die humor- und stimmungsvolle Moderation oblag den beiden Usselner Sängern Dirk Wilke und Ralf Heine. Beide hatten sich ausgezeichnet vorbereitet und trugen ebenso zu einem sehr gelungenen Abend bei. Alle Auftritte wurden mit passenden Fotos auf einer riesigen Leinwand eindrucksvoll untermalt.

Frische Pizza aus dem Ofen, italienische Weine und eine prächtig in den italienischen Farben geschmückte Schützenhalle taten ihr Übriges, dass die über drei Stunden Programm wie im Flug vorüber gingen und echtes mediterranes Feeling aufkam.

Auch Bürgermeister Thomas Trachte, der als Ehrengast die Veranstaltung besuchte, zeigte sich begeistert und gratulierte den Usselner Sängern zu der sehr gelungenen Feier.

Insgesamt macht ein solches Fest Mut für die Gesangsvereine mal etwas anderes zu wagen und so auch Mitbürger, die nicht direkt dem Chorgesang zugetan sind, einmal zu einem solchen Konzert- oder besser Festabend zu bewegen.

Sängerfest mal anders

Das Bezirkssängerfest des Sängerbezirks Upland fand in diesem November in der Schützenhalle in Usseln statt. Der ausrichtende Männerchor hatte sich vorgenommen, die Durchführung grundlegend anders zu machen, als man dies gemeinhin gewöhnt ist. Ziel war es über 100 „chorfremde“ Gäste zusätzlich in die Schützenhalle zu locken. Das Ziel wurde erreicht. Unter dem Motto „Italienischer Abend“ wir holen den Sommer zurück“ hatten der Us-



MGV Eintracht Usseln

**Redaktionsschluss
für die
nächste Ausgabe
„Der Chorsänger“ ist
am 3. Juli 2018.**

**Bitte die Beiträge
rechtzeitig
einreichen.**

Die Sänger und die Gäste waren sich jedenfalls einig, dass es ein „wunderschöner Abend“ war und feierten gemeinsam bei Pinot Grigio und Sauerländer Bier bis in die Nacht.

Sängerkreis Wohratal

Stimmbildungs- und Probenwochenende des Kirchen- und Frauenchores Rauschenberg

Ein Weihnachtskonzert vorzubereiten bedarf vieler Überlegungen. Ramona Nitsch, unsere zweite Chorleiterin und Stimmbildnerin an diesem Probenwochenende, versuchte uns ein Gespür für diese ganz besonderen Augenblicke weiterzugeben. „Sendung“ lautete die Lösung. Die Weihnachtslieder haben eine Botschaft, eine Sendung, die von Mensch zu Mensch geht. Sie sängerisch zu erzählen ist das Ziel. Dies muss sowohl der Sänger als auch der Zuhörer spüren. So begann der Samstag für die Sängerinnen in völliger Ruhe. Zunächst weckte man den Körper, die Muskeln, das Gesicht und die Stimme, ehe man sich den Liedern widmete.

Am 17. November waren die Sängerinnen des Kirchen- und Frauenchores Rauschenberg auf Burg Hessenstein angereist. Bereits seit 2004 fährt man einmal im Jahr dorthin, um sich auf ein Event vorzubereiten. Nur so ist es möglich, ganz abzuschalten, alles hinter sich zu lassen und sich ganz der Chormusik hinzugeben. Philipp Imhof begann die Chorprobe direkt nach dem Abendessen. Man hat sich Großes vorgenommen... ein nordisches Weihnachtskonzert in Originalsprache ist das diesjährige Ziel des Chores. Norwegische und Schwedische Lieder bestimmen das Programm. Am Freitagabend geht Philipp Imhof noch mal ganz gezielt auf ganz bestimmte Stücke ein, genauso wie es am nächsten Tag Ramona Nitsch macht. Besonders schwierige Passagen werden anhand von bildhaften Beispielen leichter umgesetzt und gesungen. So entsteht immer wieder der Eindruck, dass die beiden Altstimmen den Sopranistinnen ein weiches Bett zaubern, auf dem sie sich niederlassen können. Ebenso wie es einfacher ist, ein Lied zu singen, wenn man sich dabei im passenden Takt bewegt. Eine weitere hilfreiche Übung bestand darin, bei langen Phrasen die Atmung so zu dosieren, dass sie ausreichend ist und man das Nachatmen nicht hört. Beide Chorleiter lenkten immer wieder den Blick auf Passagen, bei dem die Noten so dicht beieinanderlagen, dass es zu einer Reibung kam. Besonders solchen Stellen ist es zu verdanken, wenn Lieder interessant klingen. Gerade die nordischen Lieder haben ganz besondere Melodien, sofort denkt man an Büllebü und Michel von Lönneberg. Doch



Probenwochenende auf Burg Hessenstein 2017: Kirchen- und Frauenchor Rauschenberg



Weihnachtskonzert 2017-Nordic Singing-Kirchen und Frauenchor Rauschenberg

nicht nur Lieder, die praktisch schon „fertig“ waren, kamen an diesem Wochenende dran, sondern noch drei Neue. Eine Herausforderung für den Chor. Philipp Imhof brachte Tonaufnahmen mit, damit sich die Sängerinnen ein Bild von den Liedern machen konnten und wussten „wo es hingeh“. Und es lief gut, alle waren engagiert und konzentriert bei der Sache. Nach dem sehr intensiven Probensamstag traf man sich abends dann zum geselligen Teil. Die Unterhaltungs-AG hatte wieder ein sehr schönes Programm zusammengestellt, so dass man vergnügt in den Sonntag gehen konnte. Am Sonntagvormittag, nach einem ausgiebigen Frühstück, wiederholte man alle Lieder noch einmal. Wieder einmal zeigte sich, dass diese intensiven Proben, die zuvor einstudierten Lieder, im Gedächtnis festigen und man mit viel Sicherheit in das Konzert gehen kann. Diese Erkenntnis brachte eine Sängerin auf den Punkt: Hessenstein bringt immer was!

**Singen vereint –
vereint Singen**



Jazz, Pop, Gospel.... und manchmal lernt man auch den Vamp kennen

Der kleine Stimmbildungsworkshop des Sängerkreises Wohratal war gespickt mit diesen Musikarten. Nanni Byl versteht es die Sängerinnen und Sänger in ihren Bann zu ziehen. Stimmübungen für die Höhe und die Tiefe um die Stimme warmzumachen, zu festigen, das richtige Sitzen auf dem Stuhl und die Vorstellungskraft so zu bündeln, dass man weiß wie man die Stimme klar führen kann. All das geschah vor dem eigentlichen Singen am 11. November 2017 im Bürgerhaus Wohratal. Draußen herrschte richtiges Workshopwetter. Es regnete und was kann man machen um die Laune zu heben ... SINGEN! Philipp Imhof, Kreischorleiter, begrüßte die Teilnehmer, dankte den Sängerinnen und Sängern aus Halsdorf und Langendorf für ihre Mithilfe und der Gemeinde Wohratal für die kostenlose Bereitstellung des Bürgerhauses. Knapp 100 Teilnehmer und zum allerersten Mal Männer und Frauen in gleicher Teilnehmerstärke wirkten bei diesem „Workshop“ mit. Manche Teilnehmer waren vor zwei Jahren schon dabei gewesen und einige waren regelrechte Fans von ihr. Nanni Byl hatte vier selbstarrangierte Stücke mitgebracht, die sie den Teilnehmern vorstellte. Das hat den Vorteil, dass man die Stücke zu diesem Zweck vervielfältigen darf, da die Urheberin direkt vor einem sitzt. Immer wieder erklärte sie den Inhalt der fremdsprachigen Stücke um es allen einfach zu machen. Nach der Pause kam bei Einzelnen die Frage auf, ob man nicht auch was Deutschsprachiges hätte singen können. Das stimmt! Und leider haben wir es manchmal nicht in der Hand, aber der Bekanntheitsgrad der beiden ersten Stücke machten diesen Makel wieder wett. Mit „I still havent found what I 'm looking for“ von U2 und „Chanson d'amour“ begann der Workshop. Sie erklärte allen Teilnehmern, dass jeder alles singen sollte. Das hätte den Vorteil, dass man vielleicht feststellt, dass die andere Stimme auch für einen selbst attraktiv ist. Bei den Refrains, die meistens gut ins Ohr gehen und die in den Stücken häufiger vorkommen, mahnte sie dazu die Noten einfach wegzulegen, da man sie nach kurzer Zeit und häufigen Singens meistens schnell auswendig kann. Außerdem würde sich sofort der Klang des Chores ändern. Wichtig war für sie auch der Augenkontakt zwischen Sängern*Innen und Chorleiter, damit man darauf reagieren kann, wenn der Chorleiter sein Dirigat verändert. Alle Lieder die sie vorstellte, waren so beschwingt, dass man einfach nicht ruhig stehen konnte. Ein weiterer Grundsatz von ihr: Bewegung macht die Lieder leichter, man spürt den Groove, die Rhythmik und die Dynamik die hinter diesen Liedern steckt. Das letzte Lied, dass sie den Teilnehmern näher brachte war ein Gospel mit „tausend“ Wiederholungen, so



Stimmbildungs Seminar 2017 Sängerkreis Wohratal in Wohra

wie Gospels eben sind. Trotzdem war das Arrangement ein wenig anders als üblich. Kleine Tücken waren eingebaut, Verse, Chorus, eine Bridge und ein Vamp. Und falls irgendwer nun glaubt, Vamp hätte nichts mit Musik zu tun, der irrt. Vamp ist ein Begriff aus dem Jazz und bezeichnet eine wiederkehrende Notenabfolge. Zum Ende des Nachmittags dankte Kreischorleiter Philipp Imhof Nanni Byl und fasste kurz und prägnant zusammen was die Teilnehmer gelernt hatten. Er stellte fest: „I have found what I'm looking for“ und mit der Meinung war er sicher nicht allein. Monika Friedrich, die Vorsitzende im Sängerkreis,

überreichte einen Blumenstrauß und die Teilnehmer zollten Nanni Byl viel Beifall.

Sängerkreis Wolfhagen

Adventskonzert „Licht in der Dunkelheit“

Kerzen weisen den Weg hinein ins Gotteshaus, das am Samstagabend, den 09.12. ganz besonders festlich daher kommt. Rote Amaryllis schmücken den Altar, über dem



Just Voices



Die Stimmen



Bürgergesangverein Naumburg, Living Voices, Concordia Breuna

ein gelber Stern baumelt, als wolle er dem Motto des Abends noch zusätzlich Ausdruck verleihen: Licht in der Dunkelheit."

Mit diesem Konzert beschließen die Sängerinnen und Sänger des Chores „Just Voices“ sein 15jähriges Bestehen. Die Chöre „Just Voices“ und „Die Stimmen“ vom Gesangverein Zierenberg präsentierten ein internationales Programm. So wurde neben der deutschen Sprache auch in den Sprachen schwedisch, lateinisch, englisch und spanisch gesungen. Just Voices sang „Es ist für uns eine Zeit angekommen“, „Wir warten auf das Licht“, „Jul, jul (Weihnacht, strahlende Zeit)“, „Ecce quomodo/Will you be there“, „Hallelujah (Shrek)“, „Freu dich oh Welt“, „I'm dreaming of a white christmas“ und „Feliz Navidad“. Der Chor „Die Stimmen“ sang „Wieder naht der heil'ge Stern“, „Es blüht eine Rose zur Weihnachtszeit“, „In dulci jubilo“ und „Es ist ein Ros entsprungen“. Zusammen sangen beide Chöre die Lieder „Vater unser“ und „Gloria, in excelsis deo“.

Nachdem Just Voices „Feliz Navidad“ gesungen hatte war das Publikum nicht mehr zu halten. Sie sprangen von den Sitzen und jubelten den Chören zu. Ein schöneres Dankeschön kann es nicht geben. Obwohl wir am Ende des Konzertes angekommen waren, kamen wir mit großer Freude dem Wunsch nach einer Zugabe nach. So sang Just Voices noch das Lied „Küss mich, halt

mich ...“ aus Aschenbrödel in der Weihnachtsversion. Anschließend verließ Just Voices singend mit dem das Lied „In manus tuas, Pater“ die Kirche bis zum Turm. Im Turm wurde dieses Lied so lange gesungen, bis der letzte Zuhörer die Kirche verlassen hatte.



MGV Ehringen und die Signoritas Ehringen

Mit dem Sängerkreis Wolfhagen musikalisch durch das Jahr

Die Sängerkreistour Wolfhagen lädt zu einer musikalischen Reise durch das Jahr 2018 ein. Bereits im Dezember 2017 konnte man sich bei einem Konzert in der ev. Kirche Isthia von drei stimmungswaltigen Chören verzaubern lassen. Zu hören und sehen waren die Chöre: Living Voices – Brünnders unter der Leitung von Christoph Knatz, Mein Chor.Concordia –Breuna unter der Leitung von Ronja Reinhard und der Bürgergesangverein – Naumburg unter Leitung von Waldemar Sheljaskow.

Weiter ging es im neuen Jahr in Breuna. Hier konnte man sich erfreuen an den Chören: Singnoritas – Ehringen, Männergesangverein – Ehringen und dem Männergesangverein Altenhasungen. Alle drei Chöre unter der Leitung von Kerstin Schmidt.

Weitere Termine der Sängerkreistour durch das Wolfhager Land sind: Am 27.Mai in Zierenberg um 16:00 Uhr im Bürgerhaus in der Dörnbergstraße. Hier treten auf: der Männergesangverein Oberelsungen, Just Voices Zierenberg und der Gemischte Chor Oelshausen. Die folgende Station wird am Sonntag 23. September in Naumburg sein. Zu allen Konzerten möchten wir sie ganz herzlich einladen.

Der Sängerkreisvorstand Wolfhagen möchte zeigen das Singen im Chor lange Tradition hat aber auch offen für Neues ist. Modern, frech, frisch so kommt man daher. Singen im Chor ist Leidenschaft für Musik. Dabei soll die Freude am Singen im Vordergrund stehen, das gemeinsame erleben. Und dann das gemeinsam erlernte zu präsentieren, auf Veranstaltungen oder eige-

nen Konzerten. Das ist ein tolles Erlebnis für alle Sängerinnen und Sänger. Natürlich nicht zu vergessen auch für die Zuhörer. Wie sagte Nietzsche so passend:

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“ (Nietzsche)

Sie singen gerne und möchten dabei sein? Kommen sie ganz unverbindlich zu den Chorproben vorbei und „schnuppern“ sie rein. Ort, Datum und Uhrzeit zu den Proben der einzelnen Chöre finden sie auf der Website des Sängerkreises Wolfhagen.

Diese finden sie unter:
www.sängerkreis-wolfhagen.de

Sonderehrendenken

Sonderehrendenken in Gold

Klaus Beinroth

Chorvereinigung Germania 1886
Bad Wildungen

Sonderehrendenken in Silber

Hans-Werner Hausschild

Chorvereinigung Germania 1886
Bad Wildungen

Hans-Wilhelm Stumpf

Gesangverein 1892 Willingshausen

Chorleitererungen

50-jährige Chorleitertätigkeit:

Hans-Joachim Krönung

Gesangverein Lohre 1845

40-jährige Chorleitertätigkeit:

Hans-Werner Hausschild

Chorvereinigung Germania 1886
Bad Wildungen

25-jährige Chorleitertätigkeit:

Ulrike Bartsch

MGV Liedertafel 1882 Netze

Helmut Hess

MGV 1906 Neukirchen

Hans-Wilhelm Stumpf

Gesangverein 1892 Willingshausen

Für aktives Singen geehrt

SK 1 Alheimer

Chorverein 1889

Blankenbach-Wölferode

60 Jahre: Werner Sippel, Annemarie Stein
50 Jahre: Bruno Wagner

Chorverein 1896 Bosserode

60 Jahre: Werner Banz, Manfred Baum, Dieter Brill

40 Jahre: Marco Baum, Doris Wagner, Willi Zihn

Liedertafel 1887 Gilfershausen

40 Jahre: Dieter Herbig

25 Jahre: Ina Koch, Helmut Mohr

5 Jahre: Fiona Rettig

3 Jahre: Mira Heckroth, Paul Schumann

MGV 1849 e.V. Heringen

65 Jahre: Günter Gaurun

60 Jahre: Georg Gerlach

40 Jahre: Joachim Gaurun

Gemischter Chor 1923 Iba

60 Jahre: Marlene Krapf

50 Jahre: Anneliese Hotzel, Luise, Schulz, Inge Saldan, Emmi Stückradt

40 Jahre: Edith Walter

Chorvereinigung 1946 Lisperhausen

70 Jahre: Gertrud Becker

40 Jahre: Vroni Vöckel

25 Jahre: Heitraud Heckmann

Siedlerchor Eintracht 1949

Nentershausen

60 Jahre: Irmgard Stange

25 Jahre: Sieglinde Krones

5 Jahre: Anna Braunschweig, Dalin Friedrich, Leonie-Josephine Kästner, Lena Marie Schäfer, Emely Schelhas, Hanna Siebert, Sarah Staufenberg

3 Jahre: Hanna Engelhardt,

Paula Engelhardt, Emma Frank,

Josephine Gebhardt, Lara-Sophie Gerlach,

Sophie Kannakowski, Shari Patzelt

Vereiniger MGV Obersuhl 1863

50 Jahre: Gerhard Simon

Gemischter Chor 1951 Raßdorf

40 Jahre: Rainer Tann

MGV Seifertshausen

60 Jahre: Manfred Brandau

Chorvereinigung 1856 Sontra

65 Jahre: Karl Gerhardt, Heinrich Roß

MGV 1893 Weiterode

65 Jahre: Horst Holzhauser

60 Jahre: Herbert König, Walter Schulz

SK 2 Chatten

MGV 1871 Gleichen

50 Jahre: Lothar Martin, Walter Pippert

40 Jahre: Bruno Nürnberger, Horst Soose, Karl-Heinz Steinmetz

Chorgemeinschaft Gudensberg

50 Jahre: Helga Heese, Renate Otte, Manfred Ruppert

25 Jahre: Marion Leidheiser

GV Haldorf 1904

65 Jahre: Roland Trhlin

60 Jahre: Heinrich Gunther, Karl-Heinz Umbach

Chorverein Wabern 1872 e.V.

65 Jahre: Georg Strippel

50 Jahre: Christine Heßler, Erna Nennstiel

25 Jahre: Reinhard Stepan

Gesangverein Liedertafel

Wichdorf 1876 e.V.

25 Jahre: Marina Beller

SK 3 Edertal

Gemischter Chor Ederbringhausen

25 Jahre: Frank Leyhe,

Beate Zissel-Denhof

SK 5 Fulda-Werra-Weser

Mündener Chorvereinigung mit

Mündener Gospelchor

25 Jahre: Günter Kuri

MGV Oberode 1876 e.V.

60 Jahre: Günter Bode

SK 6 Heiligenberg

MGV 1892 Ellenberg e.V.

40 Jahre: Walter Opfer

Gemischter Chor der Harmonie 1863

Gensungen

70 Jahre: Georg Pfannkuch

60 Jahre: Heinrich Kerst

50 Jahre: Günter Adam

Gesangverein Guxhagen 1877

60 Jahre: Klaus Bonn

50 Jahre: Herbert Dimmel

MGV „Deutsche Eiche“ 1903

Günsterode

50 Jahre: Karl-Heinz Propf

Volkschor 1923 Günsterode e.V.

65 Jahre: Herta Salzmann

50 Jahre: Erika Möller

MGV „Sangeslust“ 1892 Herlefeld

70 Jahre: Albert Knierim

50 Jahre: Alwin Ackermann, Georg Pfaffenberg

Gemischter Chor FTSV 09 Kehrenbach

50 Jahre: Helene Aubel, Lieselotte Berge, Herta Körbel, Günter Metz, Elisabeth Riemann

MGV 1896 Kirchhof

65 Jahre: Heinrich Kühlborn
25 Jahre: Klaus-Peter Rode

Singgemeinschaft 1909 Gemischter Chor Kirchhof

70 Jahre: Anneliese Hetzer

Chorverein Liederkrantz 1902 Spangenberg

50 Jahre: Ortrun Pröger
40 Jahre: Werner Hoppach, Dieter Wernhardt
25 Jahre: Peter Slaby, Inge Söchting

MGV „Liedertafel“ 1842 e.V., Spangenberg

40 Jahre: Werner Hollstein
25 Jahre: Klaus Hilse

Gemischter Chor Wichte e.V.

70 Jahre: Johanna Heinzerling

SK 7 Hersfeld**Männergesangverein 1888 Breitenbach**

40 Jahre: Kurt Gieß, Heinrich Stunz

Frauenchor Friedewald

25 Jahre: Monika Bock

MGV „Liederkrantz“ 1887 Friedlos

70 Jahre: Werner Schimmel
50 Jahre: Helga Schäfer

MGV 1892 Holzheim-Kruspis

50 Jahre: Eckhardt Lindemann

Gemischter Chor 1920 Kleinensee e.V.

40 Jahre: Lotti George, Karin Maus

Gemischter Chor 1909 Leimbach e.V.

60 Jahre: Ludwig Haas

Gemischter Chor 1913 Lengers

25 Jahre: Willi Wiedemann

Frauenchor Meckbach

70 Jahre: Anneliese Heyer
60 Jahre: Erika Rosenstock
40 Jahre: Birgitt Leiter, Brunhilde Muth

MGV 1892 Meckbach

50 Jahre: Gerold Claus
Gemischter Chor Motzfeld
65 Jahre: Alfons Ertl
60 Jahre: Helmut Möller
50 Jahre: Wilfried Deiseroth, Theo Piper

MGV 1897 Mühlbach

65 Jahre: Helmut Braun, Karl Haas

MGV 1906 Neukirchen

50 Jahre: Albert Haff, Heinz Jozwiak

MGV Niederaula

50 Jahre: Stefan Bauer
40 Jahre: Frank Röth

Gesangverein Oberhaun

50 Jahre: Margarete Christen

Frauenchor 1955 Philippsthal

40 Jahre: Christa Heurich

MGV „Eintracht“ 1885 Rotensee

60 Jahre: Heinrich Manns

Frauenchor 1948 Schenkklengsfeld e.V.

40 Jahre: Ute Belten, Inge Klee

MGV Schenkklengsfeld 1889 e.V.

65 Jahre: Gerhard Gutberlet
40 Jahre: Heinrich Klee

Gesangverein „Frohsinn“ 1885 Tann

50 Jahre: Anita Bickhardt, Inge Herdt, Margret Kalinka

Gemischter Chor Unterhaun

40 Jahre: Karlheinz Rüger, Eugen Sondergeld

MGV Wölfershausen 1920 e.V.

60 Jahre: Heinrich Licht
25 Jahre: Friedhelm Südmeier

SK 8 Kassel**Frauenchor Habichtswald e.V., Baunatal**

25 Jahre: Johanna Volkwein

Gesang- u. Kulturverein Baunatal-Kirchbauna

70 Jahre: Hilde Reinhardt
65 Jahre: Martin Gilch
50 Jahre: Elli Krug
25 Jahre: Susanne Strobach

Gesangverein 1863 zu Breitenbach e.V.

40 Jahre: Heinrich Lecke, Irtraut Ohlwein

FSK Hoof-Abt. Gesang

70 Jahre: Helga Schmidt
65 Jahre: Martha Utermöller
50 Jahre: Heidemarie Goossens, Armin Kranz, Resi Kranz, Irmgard Utermöller
25 Jahre: Achim Brückner

Gemischter Chor 1861 Kassel-Bettenhausen e.V.

25 Jahre: Jörg Märschenz

CDU-Chor Kassel e.V.

25 Jahre: Annegret Schacht

Gesangverein 1887 Kassel-Nordshausen e.V.

40 Jahre: Rolf Wiktor

Polizeichor Kassel 1985 e.V.

60 Jahre: Gerhard Schmelzer
25 Jahre: Werner Mierke

Volkschor 1863/1920 Niedervellmar

50 Jahre: Elfi Meyer, Ursula Nütz
40 Jahre: Helmut Smolka
25 Jahre: Ute Krug

SK 9 Meißner**MGV Liedertafel 1844 e.V., Hessisch Lichtenau**

60 Jahre: Georg Vogt
50 Jahre: Helmut Dilchert, Edgar Triller

SK 10 Mittelwerra**MGV 1842 e.V. Bad Sooden-Allendorf**

50 Jahre: Hilmar Orth

MGV 1874 Dudenrode

40 Jahre: Thomas Müller, Manfred Speck
25 Jahre: Sven Krug
MGV 1892 Grandenborn
60 Jahre: Reinhard Siebert

Liederkrantz 1892 Hoheneiche

70 Jahre: Adam Seeger
65 Jahre: Martin Krug
25 Jahre: Greta Klippstein

MGV 1848 Netra

50 Jahre: Dieter Böttger
25 Jahre: Gerhard Hilscher, Wilfried Schäfer

Gesangverein Fortuna Röhrda

70 Jahre: Karl Krapf

Gesangverein Wichmannshausen

60 Jahre: Elfriede Poniewasch, Eva Reimuth

SK 11 Oberes Edertal**MGV 1880 Laisa e.V.**

25 Jahre: Klaus Pauly

SK 12**Reinhardswald-Diemel****MGV Hohenkirchen**

40 Jahre: Anton Koch, Otto Mauermann, Werner Schmacke

Volkschor Veckerhagen

25 Jahre: Thomas Emde

SK 13 Schwalm-Knüll**Gesangverein**

Allendorf/Landsburg e.V. 1913
50 Jahre: Renate Stitz

MGV Eintracht 1912 Obergrenzbach

50 Jahre: Ernst Diehl
40 Jahre: Helwig Conrad

Gesangverein 1888 Wasenberg
65 Jahre: Heinrich Geisel, Philipp Wolf

SK 14 Schwalmforte

Gesangverein Harmonie Borken
25 Jahre: Helga Schlosser

**Gesangverein „Brüderschaft“
 Elnrode-Strang e.V.**
50 Jahre: Christa Fuchs, Horst Fuchs,
 Klaus Mayr

Gesangverein 1876 Großenenglis
40 Jahre: Erich Rininslang

MGV 1882 Hundshausen e.V.
50 Jahre: Günter Lau
40 Jahre: Horst Abraham

MGV 1844 Lendorf e.V.
60 Jahre: Heinrich Jäger
50 Jahre: Reinhold Jäger, Hartmut Reuß
25 Jahre: Alfred Watzka

SK 15 Unterwerra

**Gemischter Chor Concordia 1920
 Hundelshausen**
60 Jahre: Irmtraud Bindbeutel
25 Jahre: Regina Fahrenbach

MGV 1868 Witzhausen
40 Jahre: Werner Bäuml

SK 16 Waldeck

MGV Armsfeld
50 Jahre: Friedrich Dehnert, Günter Stefan
25 Jahre: Carsten Sunkovsky

MGV Battenhausen
60 Jahre: Willy Debus
50 Jahre: Heinrich Fels
25 Jahre: Klaus Müller

MGV 1920 Bergheim
40 Jahre: Manfred Köhler

Gemischter Chor Helmscheid
70 Jahre: Gisela Westmeier

MGV 1865 Höringhausen
60 Jahre: Heinrich Figge,
 Karl-Heinz Schmidt, Karl Wäscher

Gemischter Chor Hörle 1949
60 Jahre: Ilse Bick
40 Jahre: Doris Nolte

MGV „Liedertafel“ 1887 Immighausen
50 Jahre: Willi Schultze, Kurt Weidemann
25 Jahre: Jens Klingner, Marc Rössner,
 Swen Rössner

Frauenchor Kleinern
25 Jahre: Lieselotte Neuhaus

Chorgemeinschaft Königshagen
40 Jahre: Lieselotte Brandenstein,
 Ingrid Köhler, Gisela Neuhaus,
 Ursula Schreiber, Waltraud Schweitzer,
 Helga Zwick

Frauenchor Mühlhausen
50 Jahre: Waltraud Scirba
40 Jahre: Heidi Brenke, Marga Pohlmann

MGV Odershausen 1886
60 Jahre: Karl Knüppel
40 Jahre: Achim Bergmann
25 Jahre: Rolf Syring, Karl-Hubert van Koll

MGV 1 1875 Mühlhausen
50 Jahre: Rainer Grötecke, Karl Philipp,
 Albert Thielges

MGV Liedertafel 1882 Netze
40 Jahre: Karl-Heinz Schäfer

Musikverein Rhadern
10 Jahre: Wiebke Huneck, Verena Kalhöfer
5 Jahre: Jonas Dittrich, Jamie Doert
3 Jahre: Josefine Koller, Lenn Schäfer,
 Maria Wagener

MGV Concordia 1844 Rhoden
65 Jahre: Heinrich Nolte
60 Jahre: Wilhelm Lamotte, Horst Marpe

MGV Liedertafel Sachsenberg
50 Jahre: Helmut Grebe

MGV „Liedertafel“ Schweinsbühl
50 Jahre: Karl-Friedrich Trachte

MGV Eintracht 1883 Usseln
60 Jahre: Alfred Engelhardt
25 Jahre: Walter Schmolke

Gemischter Chor Harmonie Wega
50 Jahre: Erna Eigenbrodt, Fritz Gutbier
40 Jahre: Susanne Richter

SK 17 Wohratal

Gesangverein Eintracht Bracht 1908 e.V.
70 Jahre: Georg Schneider
10 Jahre: Niklas Merlau, Annika Vaupel

**Männer- u. Gemischter Chor
 Erksdorf e.V.**
50 Jahre: Dieter Steinhaus

Gesangverein 1895 Ernsthausen
65 Jahre: Heinrich Gerber

MGV 1873 Halsdorf e.V.
50 Jahre: Willi Schollmeier
40 Jahre: Angelika Bartelmeß, Inge Nau,
 Erika Ludwig, Ingetraud Ludwig

**Gesangverein Concordia 1867
 Momburg e.V.**
70 Jahre: Helmut Dippel

25 Jahre: Hans-Erich Ludwig,
 Karl-Eugen Ramb

MGV Neustadt 1946 e.V.
40 Jahre: Josef Geppert, Franz Schlund
25 Jahre: Eduard Faber

**Kirchen- u. Frauenchor 1906
 Rauschenberg e.V.**
50 Jahre: Lieselotte Nau

Gesangverein 1886 Schwabendorf
50 Jahre: Horst Badouin
40 Jahre: Anneliese Badouin,
 Marianne Boucsein, Margret Lawrenz

**Gemischter Chor 1951 Frohsinn
 Speckswinkel**
50 Jahre: Hartmut Balzer
25 Jahre: Dagmar Trieschmann

SK 18 Wolfhagen

MGV Ehringen 1878
60 Jahre: Berthold Thiele
40 Jahre: Otto Bitter, Otto Müller,
 Lothar Löwenstein
25 Jahre: Werner Löwenstein
5 Jahre: Sascha Thielemann
3 Jahre: David Köther

SK 19 Schwalm-Heimat

MGV 1926 Holzburg
50 Jahre: Dieter Friedrich

MGV 1882 Merzhausen
50 Jahre: Manfred Biegus, Wilhelm Geißel

MGV Schrecksbach
70 Jahre: Wilhelm Jäckel
25 Jahre: Heinz Kalbfleisch

Gesangverein 1892 Willingshausen
65 Jahre: Johannes Ditter, Walter Gonther,
 Georg Heinrich Schäfer
50 Jahre: Hans Wilhelm Stumpf
25 Jahre: Ulrike Braun, Michael Kalkstein

Termine 2018

08. April
Kreissängertag des SK Kassel
 Vereinshaus Altenbauna, Am Erlenbach 5
 Beginn: 10.00 Uhr

03. Juni
**Chorverein Liederkrantz 1902,
 Spangenberg**
 Konzert im Schloss Spangenberg
 Beginn: 17.00 Uhr

Chorklänge über dem Werratal



**Einladung
zum
8.Tag der Chöre
auf
Schloss Berlepsch
Witzenhausen**

**am
Sonntag, 26. August 2018 um 12 Uhr**
Beginn mit einer Andacht in der Kapelle

**Auftrittszeit für jeden Chor ca. 20 Minuten
Freie Liedauswahl**

Die Anzahl der Chöre ist begrenzt nach Eingang der Anmeldungen

Anmeldung bitte schriftlich bis zum 20.07.2017 an das Büro
des MSB: Fax: 0561-107567 Email: msbkassel@gmx.de
oder an Herrn Fritz Dreyer: Email: fritz-dreyer@t-online.de

Mitteldeutscher Sängerbund e.V.

GEGRÜNDET 1839 – SITZ KASSEL

Geschäftsstelle: Ulmenstraße 16 • 34117 Kassel • Telefon: 05 61-158 88 • Telefax: 05 61-10 75 67

E-Mail: msbkassel@gmx.de



ANZEIGENTARIF „Der Chorsänger“ • Auflage 3500 Ex. • Erscheinungsweise 3 x jährlich

1/1-Seite 4c = 390,00 EUR, 1/2 Seite 4c = 250,00 EUR

Einspaltig:

Höhe 40 mm

Breite 90 mm

Preis 45,00 EUR

Nr. 01

Einspaltig:

Höhe 30 mm

Breite 90 mm

Preis 35,00 EUR

Nr. 03

Einspaltig:

Höhe 80 mm

Breite 90 mm

Preis 85,00 EUR

Nr. 02

Einspaltig:

Höhe 100 mm

Breite 90 mm

Preis 100,00 EUR

Nr. 04

Zweispaltig:

Höhe 30 mm

Breite 180 mm

Preis 65,00 EUR

Nr. 05

Zweispaltig:

Höhe 60 mm

Breite 180 mm

Preis 115,00 EUR

Nr. 06



Impressionen von der Singwerkstatt 2018

Nachbesprechung folgt im
Chorsänger 2/2018



58. Hessentag

Hansestadt Korbach

25. Mai bis 3. Juni 2018



25. Mai 2018



Sunrise Avenue

HR3-Festival: ein Ticket für drei Veranstaltungen erhältlich!

Konzert-Highlights 2018

26. Mai 2018



Adel Tawil

27. Mai 2018



Revolverheld

29. Mai 2018



Nockalm Quintett

2. Juni 2018



31. Mai 2018



Santiano

2. Juni 2018



3. Juni 2018



25. Mai **Flying Steps** 28. Mai **Die Lochis & Mike Singer** 29. Mai **Florian Schröder**
30. Mai **Ulla Meinecke** 30. Mai **Black & Neon mit Alle Farben, Gestört aber Geil, Stereoact** u.a. 31. Mai **Culcha Candela** 1. Juni **FFH-Open Air mit CRO und Co.**

Tickets und weitere Konzerte unter:

www.hessentag2018.de

